Presseinformation

29. September 2005

Land NÖ unterstützt zwei Buslinien im Wiener Umland

Pröll: Wichtige Nahverkehrsstrecken für Schüler und Pendler

Das öffentliche Verkehrsangebot im Südraum von Wien wird laufend ausgebaut: Der Verkehrsverbund Ostregion und die Firma Richard verwirklichten in den letzten Monaten ein Konzept, das die Verkehrsleistung der VOR-Buslinien 266 und 271 verbesserte. Seither ist eine schnellere Verbindung von Schwechat nach Siebenhirten gewährleistet und durch die Kombination mit den Buslinien 269 und 270 auch eine Weiterfahrt bis Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf und Mödling möglich. Somit wurde die schon lange geforderte Tangentialverbindung zwischen Schwechat und Mödling verwirklicht.

In diesem Zusammenhang kommt es auch durch eine Optimierung der Busfahrpläne zu einer Verbesserung der öffentlichen Verkehrsanbindung des 10. Bezirks an die Linie U 1 am Reumannplatz sowie von Leobersdorf über Hennersdorf und Vösendorf an die U-Bahnlinie U 6 in Siebenhirten.

„Je besser und intensiver wir mit den Verkehrslinien in Wien verknüpft sind, umso attraktiver ist der öffentliche Nahverkehr für Schüler und Pendler aus dem Wiener Umland“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Für die VOR-Buslinien 266 und 271 hat die NÖ Landesregierung kürzlich eine Förderung in der Höhe von 91.908,86 Euro aus dem NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramm bewilligt, das entspricht 20,4 Prozent der laufenden Kosten für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2005. Die übrigen Aufwendungen der zwei Buslinien werden entsprechend den vorangegangenen Vereinbarungen vom Bund zu 50 Prozent, von der Stadt Wien zu 16 Prozent und von den betroffenen Gemeinden zu 13,6 Prozent übernommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at